

E i n s c h r e i b e n .

Stadt  Iserlohn

Fernsprech-Sammelnr. 4051

Amt für Wiedergutmachung

Dienstgebäude: Stadthaus II

Zeichen: 40/5 Gi./Mo.

Tag: 7. März 1956

An den
Herrn Regierungspräsidenten
A r n s b e r g

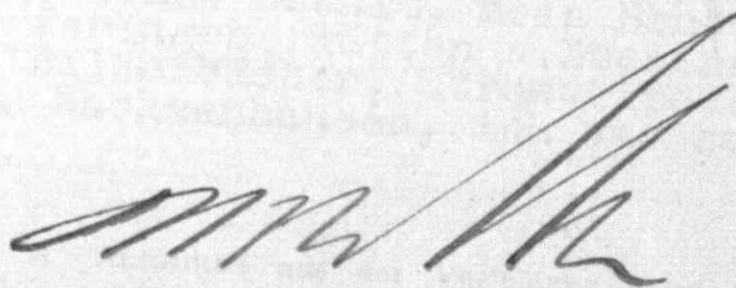
Reg.-Präsident
Eing. 13. MAZ 1956
Arnsberg

Betr.: Wiedergutmachung nach dem BEG;
hier: Johanna B e c k e r , geb. Oswald,
wohnhaft in Iserlohn, Rudolfstr. 10.
Bezug: Dortige Verfügung vom 6.9.1955,
G.Z.: I Sa/Wg A Z.K.-Nr. 54 627/b.

Als Anlage reiche ich die Entschädigungsakte zurück. Ich nehme Bezug auf Bl. 78 bis 90 der Akte. Die Antragstellerin behauptet weiterhin, daß es sich um einen Schaden wegen eigener Verfolgung handelt. Die Einreichung eines Erbscheines über Wilhelm-Ernst Oswald lehnt sie ab.

Die Antragstellerin beantragt, daß die Vorgänge sofort nach dort übersandt werden und nach Lage der Akten entschieden wird.

Im übrigen nehme ich Bezug auf meinen Ermittlungsbericht vom 29.3.1954, Zch.: 40/5 Gi..



(Wohlert)
Oberstadtdirektor

Anlage:

- 1 - Entschädigungsakte.